

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung**

Band (Jahr): **46 (1971)**

Heft 12

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Der Schweizer Soldat

Wehrzeitung

12 1971

46. Jahrgang
8712 Stäfa
Fr. 1.20

Aus dem Inhalt: Ausserdienstliche Partnerschaft ● Wäre eine europäische Sicherheitskonferenz glaubwürdig? ● Panzerartillerie in der Schweizer Armee ● Die amerikanischen U-Boot-Streitkräfte ● Die neue Armee Ägyptens: Besuch bei den Fallschirmjägern ● Der Rückzug ● Die schweizerischen Armee-Luftschiffer 1900—1937 ● Stimmen zum «Trojanischen Pferd» u. a. m.

Dragoner im Schnee

Ob diese Unteroffiziere und ihre Männer in absehbarer Zeit die Pferde wohl gegen gepanzerte Benzinfahrzeuge eintauschen müssen? — Auf zwei Seiten finden Sie in dieser Ausgabe einen Bildbericht über die von der Abschaffung bedrohte Waffengattung. Wir verzichten auf einen Kommentar und lassen dafür die hervorragenden Aufnahmen sprechen. Möge sich jeder Leser selbst seine Gedanken dazu machen.

(Photo Comet, Zürich)

